

ein wilder Vogel ist, so erscheint letzteres nicht als eine Unmöglichkeit und der Fall erwähnenswert.

L. v. Lorenz.

Dunkelfarbige Sichler (*Plegadis falcinellus* (L.) in Tirol erlegt.

Von dieser in Tirol selten vorkommenden Art wurden am 13. October 1895 vier Stück in der Thalsohle westlich von Innsbruck angetroffen und ein Stück hievon im Jugendkleide erlegt. Zu jener Zeit wurde auch ein Stück in der zwischen Innsbruck und Völs gelegenen Höttingerau gesehen, konnte aber wegen seiner Scheue nicht erlegt werden. In der Colsasserau unterhalb Innsbruck wurden ebenfalls 3 Stück erlegt und eines geflügelt. Dieses kam lebend in den Besitz des Herrn Prantl, Dollingerwirth in Mühlau, und wurde von diesem auf der Vogel-Ausstellung in Innsbruck 1896 gezeigt. Sämmtliche erlegte Stücke, die ich zu Gesicht bekam, trugen matte Färbung und zwei weissliche Streifen am Unterhalse.

Innsbruck, am 27. Jänner 1897.

Ludwig Freiherr von Lazarini.

Aus dem Elbethale.

Am 15. October l. J. hörte ich von einem Bekannten, dass ein Schuhmacher am Weiher (dem an der Elbe gelegenen Theile Bodenbach's) einen unbekanntem Vogel gefangen habe. Ich begab mich sofort zu demselben, kam aber leider $\frac{1}{2}$ Stunde zu spät, denn der seltene Gast — ein ausgewachsener Cormoran (*Carbo cormoranus*) — lag schon gerupft in der Wanne. Derselbe war in der Nacht vom 14. zum 15., wie ein blutunterlaufener Fleck am Rücken zeigte, angefliegen und wurde früh auf den Felsen der Schäferwand, welche sich hinter dem Hause erheben, lebend gefangen. Da das Vieh nicht fressen wollte, sollte er als Entenvogel verspeist werden. Mir blieb nichts übrig, als den Leuten nach einer Standrede ironisch guten Appetit zu wünschen und den Kopf behufs Präparation an mich zu nehmen. Die nackten Hautstellen um Auge und Schnabel waren schön gelb gefärbt.

Gestern bekam ich von Gross-Priesen an der Elbe ein junges Exemplar eines Polartauchers (*Colymbus arcticus*) zur Präparation zugeschickt, das dort auf der Elbe erlegt wurde.

Erstere Art ist mir während meiner nunmehr 6-jährigen Anwesenheit noch nicht vorgekommen, letztere nur einmal.

B o d e n b a c h a/E., am 15. November 1896.

J u l. M i c h e l.

Literatur.

Berichte und Anzeigen.

A. M. Bylkow. Verzeichnis und Beschreibung der Sammlung über die Biologie der Vögel des Weichselgebietes. Lieferung 1 in: Die Sammlungen des zoolog. Cabinets der kaiserlichen Universität zu Warschau. Nr. 3. Warschau, 1896 (russisch).

Vor uns liegt die erste Lieferung eines höchst wertvollen Werkes über die Ornis des russischen Weichselgebietes, das umso mehr eine Besprechung in einem deutschen Fachblatte verdient, als es, in russischer Sprache verfasst, dem grössten Theile der Ornithologen unzugänglich ist. Es wäre aber zu bedauern, wenn auch diese Arbeit das Schicksal so mancher tüchtiger, russischer Leistungen auf zoolog. Gebiete theilte, nämlich bloss innerhalb Russlands Grenzen bekannt bliebe. Aus diesem Grunde sei es dem Referenten gestattet, etwas genauer auf den Plan des Werkes und den Inhalt der soeben erschienenen ersten Lieferung einzugehen.

Der Verfasser hat sich zur Aufgabe gestellt, nicht bloss ein Verzeichnis der im zoolog. Museum der Warschauer Universität aufgestellten biologischen Gruppen und überhaupt des darin enthaltenen, zur Ornis des Weichselgebietes gehörenden Materials zu geben, dessen Aufstellung in biologischen Gruppen W. T a c z a n o w s k i begonnen hatte, dessen weitaus grösserer Theil, besonders die überwiegende Mehrzahl der Gruppen, aber ein der Universität dargebrachtes Geschenk des Verfassers ist, sondern er veröffentlicht bei dieser Gelegenheit eine Fülle höchst wertvoller biologischer Beobachtungen, die von ihm selbst während eines Zeitraumes von 7 Jahren (1890—1896) im Weichselgebiete, hauptsächlich in der Umgegend von Warschau, gemacht worden sind. Die einschlägige Literatur (es sind die Arbeiten von W. und L. T a c z a n o w s k i, J. S a p a l s k i und K. W o d z i c k i) ist überall, soweit sie mit den biologischen Funden des Verfassers in Widerspruch steht, resp. dieselben ergänzt, berücksichtigt und Hinweise auf die betreffenden Arbeiten als Fussnoten beigegeben.

Die biologische Sammlung demonstriert soeben mit mehr oder weniger Einzelheiten die Lebensweise von 52 Species hauptsächlich während der Nistperiode.

Die Lieferung enthält 120 4^o Seiten Text und ist mit 8 Abbildungen von Nestern im Text und 12 Tafeln phototypischer Reproduktionen von Photographen eines Theils der im Museum aufgestellten biologischen Gruppen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Michel Julius

Artikel/Article: [Aus dem Elbenthale. 150-151](#)